

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

22. März 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

36, Consistorial-Röthe ihm in der Brandst. referirt: "16
" wäre ein Mann, der sich für einen päpstlichen Prediger
" ausgäbe, aber nur ein Landläufer und Irrgeist sey: der
" sich nach Pennsylvanien gäbe und wieder zurück ge-
" kommen: der in Einbeck pietistische Conventicula hält
" und Unruhe wieder ein Land-Gesetz verunsichere.
" Er erläuterte küßlich seine Umstände und zeigte die Magnific.
" der Testimonia vor, worüber dieselben sich wunderten,
" und sagten: Das solte überailte Procedur in der Stadt
" unsicht pflaucht. Sagte von der Hannö. Clerisey mehr
" Röntz, und armierte ihn, das er sich als ein gültigen Christen
" nicht selbst rufen solte: Los ihm etwas vor aus ei-
" nem lateinischen Autore über die Worte: "Ein Raub ist
" mein, ich will vergelten." erläuterte auch, was ein
" Gesetz wieder die Conventicula in Elbfeld hielten
" Am 22ten März: besuchte er Dr. J. Herrn Consistori-
" al Rath König und zeigte seine Testimonia vor.
" Dieselben sagten, das die S. T. zusammen gehen
" in Einbeck eine contradictorische Beschreibung von ihm
" gegeben; unpfündig sei aber, das die nicht anders hielten
" rescribiren können, als die ihnen denunciirt worden.
" Am selbigen Tag besuchte auch Dr. Zorke: Herrn Zospeid:
" Hagemann und Herrn Pastor Flügge, welche ihm freund-
" lich begnaden, und abermalsigen Besuch nach dem Fest
" Warlangten. Am 23ten März als Samstag, nach
" dem öffentlichen Gottes-Dienste, besuchte einig er-

37, wachte und begnadigte Dorn und erbaute sich mit Anselmigen
im Gespräch über Jesa 43. Mir fast zu Anselmigen gemacht,
Weil ihm die Zeit des Abends schon nachkam und er so
viele Freunde in und um Peina gar zu oft einmal sitzen
müßte, so begleiteten ihn, am Donnerstag den 24ten, nämlich
den 24ten März 2 Landungs-Freunde Dorn, und Karsten
zu großer Freude bei S. T. zum Pastor Windler ein.

Am 1ten Osterbegriff 25ten März predigte Herr P. Windler
über das 1te Evangelium mit Geist und Leben. Nach
der Predigt gieng Ab: mit herzlichem Gemüths-Freuden
auf das Landbarn Dorf Albin, jedegedenkt, wo
der brave Dorsorgte Herr Pastor Schmitt wohnt.
Nachmittags hielt dermalte Herr P. Windler und nachher-
selben Erbauungsstunden zu Hause. Abends Karsten
sah wieder um nach Peina.

Am Oster Montag 26ten März. wandte Ab: grüßte
für Herrn P. Windler in Peina zu predigen. Nachmit-
tags giengen die mit einander nach Wäthel, wo
der wackere Herr Pastor von Rode steht. Nach
der Predigt versammelten sich im Pfarrhause eine
Anzahl von erwachten Dorn und wiederholten Freig-
weise, was sie im Jahr von göttlichen Werken gehört
und gesehen. Er war sehr glücklich und erquickend, und sol-
che harmonische Gesellschafter, die in sancta simplicitate
einander ihre Freundschaft communiciren und zu Nutzen geben,
wie wir in dem 1ten Teil. Evangelii Hermogen 16. Vermitt